

Erster Insider-Trading-Case-Sieg sieht Coinbase mit 470.000 \$ ausgezeichnet

Am 11. April wurde berichtet, dass Coinbase nach einem Schuldbekenntnis vor einem Gericht in Manhattan fast 470.000 Dollar Schadensersatz zugesprochen wurden. Der Fall betraf einen Krypto-Händler, der Tipps von seinem Bruder erhielt, der bei Coinbase Global arbeitete. Laut der US-Bezirksrichterin Loretta Preska wurde Nikhil Wahi verurteilt, die Summe an Coinbase zu zahlen, um seine Anwaltskosten und -kosten bei der Verfolgung des Falls zu decken. Berichten zufolge war Wahi zuvor zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt und aufgefordert worden, 892.500 Dollar an illegalen Handelsgewinnen einzubüßen. Coinbase-Rechtsschutzkosten abgedeckt Darüber hinaus bekannte sich auch der Bruder Ishan Wahi, der Manager bei Coinbase war, der …

Am 11. April wurde berichtet, dass Coinbase nach einem Schuldbekenntnis vor einem Gericht in Manhattan fast 470.000 Dollar Schadensersatz zugesprochen wurden.

Der Fall betraf einen Krypto-Händler, der Tipps von seinem Bruder erhielt, der bei Coinbase Global arbeitete.

Laut der US-Bezirksrichterin Loretta Preska wurde Nikhil Wahi verurteilt, die Summe an Coinbase zu zahlen, um seine Anwaltskosten und -kosten bei der Verfolgung des Falls zu decken.

Berichten zufolge war Wahi zuvor zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt und aufgefordert worden, 892.500 Dollar an illegalen Handelsgewinnen einzubüßen.

Coinbase-Rechtsschutzkosten abgedeckt

Darüber hinaus bekannte sich auch der Bruder Ishan Wahi, der Manager bei Coinbase war, der Strafanzeige schuldig. Er gab seinem Bruder Hinweise auf geplante Token-Listings, damit er sie vor der unvermeidlichen Pumpe kaufen konnte.

Ishan Wahi ist immer noch vor Gericht bei der Securities and Exchange Commission und argumentiert, dass die Aufsichtsbehörde ihn nicht verklagen kann, weil Kryptowährungen rechtlich nicht als Wertpapiere eingestuft wurden. Das Paar wird jedoch wahrscheinlich eine Einigung mit der Wertpapieraufsicht erzielen.

Der Fall markiert eine Branchenneuheit, bei der eine Krypto-Börse eine Entschädigung für Insiderhandelsaktivitäten erhalten hat.

In ähnlichen Nachrichten hat Coinbase-Manager Vishal Gupta das Unternehmen verlassen, nachdem er fast drei Jahre lang als Leiter der Börse tätig war.

Sein Schritt erfolgt inmitten der zunehmenden Kontrolle der US-Finanzaufsichtsbehörden und der Androhung von Durchsetzungsmaßnahmen der SEC. Die Regulierungsbehörde verfolgt die Staking-Dienste von Coinbase mit der gleichen Behauptung, dass sie Renditen auf nicht registrierte Wertpapiere anbietet.

Analysten erwarten, dass die Coinbase-Aktie nach dem Ethereum Shapella-Upgrade steigen wird, da die Staking-Einlagen zunehmen. Die Börse nimmt satte 25 % Provision auf die ETH-Staking-Erträge, die alle gut für das Endergebnis des Unternehmens sind.

Ausblick auf den Kryptomarkt

Die Krypto-Marktkapitalisierung ist in den letzten 24 Stunden

nach dem Anstieg von Bitcoin auf 30.000 \$ unverändert geblieben. Infolgedessen bleibt es bei 1,28 Billionen US-Dollar und einem Zehnmonatshoch.

Die meisten Krypto-Assets kühlen sich nach den Gewinnen dieser Woche ein wenig ab. BTC handelt unverändert bei 30.178 \$, während Ethereum laut CoinGecko um 2,4 % auf 1.885 \$ zurückgegangen ist.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at